

Reglement der Offroadscramble 2026

1. Grundlagen der Veranstaltung

Die Offroadscramble ist eine lizenzfreie Trainingsserie, die es Fahrern von Enduro- und Motocross-Maschinen ermöglicht, legal im Gelände zu fahren. Der Grundgedanke dieser Serie ist es, illegale Fahrten in Wäldern, auf Wegen, in Landschaftsschutzgebieten oder in Kiesgruben zu verhindern und damit den Veranstaltern von offiziellen Rennserien die Genehmigungsverfahren zu erleichtern.

Ersteilnehmer der Serie erhalten hierbei auch Kontakt zu Vereinen in diesem Sport. Angesprochen sind hauptsächlich Fahrer, die sich mit Gleichgesinnten auf dem Motorrad fit halten wollen und nicht so sehr an Rennserien interessiert sind. Durch die „Einsteigerklasse“ (Klasse 3) ist diese Serie besonders für Fahrer mit geringer oder keiner Sporterfahrung geeignet.

Für erfahrene Piloten bieten die anderen Klassen die Möglichkeit eines anspruchsvollen Konditionstrainings durch das Fahren in schwierigerem Gelände. Ein spezielles Punktesystem ermöglicht es, durch häufige Teilnahme Trainingspunkte zu sammeln, die am Jahresende bei einer Abschlussfeier in wertvolle Preise umgewandelt werden.

Voraussetzung ist die Einschreibung beim Promoter der Offroadscramble. Durch die Beschränkung auf maximal acht Wettbewerbe pro Jahr im Raum Norddeutschland/Dänemark werden die Kosten für die Fahrer niedrig gehalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist auch am Veranstaltungstag vor Ort (gegen eine Nachnenngebühr) möglich. Die technische Abnahme erfolgt ebenfalls am Veranstaltungstag. Die Veranstaltungen sind jeweils als eintägige 2-Stunden Zuverlässigkeitsfahrten auf abwechslungsreichen Rundkursen organisiert.

2. Veranstalter

Veranstalter ist der benannte Verein, die Person oder die Organisation. Die Veranstaltungen werden gemäß den Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausschreibung durchgeführt.

3. Einschreibung

Um in der Gesamtwertung der Serie berücksichtigt zu werden, ist eine Einschreibung erforderlich. Die Wertung beginnt mit dem Erscheinen des Fahrers in der Startnummernliste. Der Einschreibeschluss wird auf der Internetseite bekannt gegeben.

Mit der Einschreibung bestätigt der Teilnehmer, dass er diese Ausschreibung gelesen und anerkannt hat. Der Promoter behält sich das Recht vor, die Anzahl der Einschreibungen zu begrenzen und Einschreibungen, bei denen die Zahlung bis zum Nennungsschluss nicht eingegangen ist, zu löschen.

Fahrer aus der vorherigen Saison haben zu Beginn der Einschreibungsphase drei Wochen Zeit, ihre Dauerstartnummer wieder zu aktivieren. Freie Plätze werden nach Reihenfolge der Einschreibung und des Zahlungseingangs vergeben.

Eingeschriebene Fahrer sind bei jeder Veranstaltung startberechtigt, sofern ihre Nennung und das Nenngeld fristgerecht beim Veranstalter eingegangen sind. Nicht eingeschriebene Fahrer können ebenfalls teilnehmen, sofern freie Startplätze verfügbar sind. Sie werden jedoch nicht in die Wertung der Offroadscramble aufgenommen.

Die Einschreibgebühr beträgt 55 € inklusive der gesetzlich geschuldeten Mehrwertsteuer und des Transponders.

4. Veranstaltungen

Die Serie besteht aus mindestens vier und maximal acht Läufen. Orte und Termine werden so früh wie möglich unter www.offroadscramble.de veröffentlicht.

Terminverschiebungen oder Absagen sind auch während der Saison möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Reglement wird bei jeder Veranstaltung ausgehängt. Veranstalter behalten sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, wenn bis zu einem festgelegten Datum nicht genügend Fahrer genannt und bezahlt haben. Diese Information wird in den Laufinformationen der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

5. Nennung, Nennungsschluss und Nenngeld

Die Einschreibung erfolgt ausschließlich online unter www.offroadscramble.de.

Die Einschreibgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Wilhelm Peters

Bank: VReG Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE35 2019 0109 0002 9405 51

BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1HH4

Verwendungszweck: ORS, Fahrername, Klasse, Wunschstartnummer

Unabhängig von der Einschreibung zur Serienwertung ist eine Nennung zu den einzelnen Veranstaltungen notwendig.

Die Nennung erfolgt online über die offizielle Internetseite www.offroadscramble.de. Für Gastfahrer erfolgt die Nennung per Post oder E-Mail. Diese muss direkt an den jeweiligen Veranstalter gesendet werden und ist erst bei Zahlungseingang gültig.

Nennungsschluss: 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Zahlungen, die nach dem Nennungsschluss eingehen, werden mit einer Nachnenngebühr von 15 € belastet. Alle eingeschriebenen Fahrer, die bis dahin genannt und bezahlt haben, sind automatisch startberechtigt und in der Starterliste aufgeführt.

Tagesnennungen am Veranstaltungstag sind möglich, sofern noch Startplätze frei sind. In diesem Fall wird zum Nenngeld ebenfalls eine Nachnenngebühr von 15 € erhoben.

Nennformulare können für den Postversand von der Homepage heruntergeladen werden. Eingeschriebene Fahrer müssen sich nur nennen und das Nenngeld überweisen. Die Nennformulare bzw. Laufzettel werden bei der Anmeldung am Veranstaltungstag bereitgestellt.

Wichtige Hinweise:

- Nennformulare dürfen kopiert, aber nicht manipuliert werden.
- Auf der Nennung wird nochmals auf den Haftungsverzicht hingewiesen.
- Falsche Angaben führen zum ersatzlosen Verlust der Nennung/Einschreibung.

Rückerstattungen bei Absagen:

- Absagen seitens des Teilnehmers bis zum Nennungsschluss: 80 % Rückerstattung des Startgeldes.
- Absagen nach dem Nennungsschluss (bei Krankheit oder anderen wichtigen Ereignissen): 50 % Rückerstattung des Startgeldes.
- Absagen am Veranstaltungstag: Keine Rückerstattung.
- Absagen durch den Veranstalter (z. B. höhere Gewalt): 70 % Rückerstattung des Startgeldes. Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter oder Promoter sind ausgeschlossen.

Die Papierabnahme ist vom Fahrer persönlich zu erledigen. Es werden keine Nennbestätigungen verschickt. Die Starterlisten der Veranstaltungen werden auf der Webseite www.offroadscramble.de veröffentlicht. Jeder dort aufgeführte Fahrer ist startberechtigt.

Nenngeld:

- Nenngeld pro Lauf: 45,00 €
- Gastfahrer: 55,00 €
- Für Zahlungen sind die Offroadscramble-Startnummer und der Name anzugeben.
- Die Nennung wird erst mit Zahlungseingang (bar oder per Überweisung) beim Veranstalter gültig.

Besonderheiten:

- Bei Teilnahme an zwei Läufen bei einer Veranstaltung ist die Nenngebühr für jeden Lauf zu entrichten. Für den zweiten Lauf entfällt die Nachnenngebühr.
- Startet ein eingeschriebener Fahrer in einem Gastfahrerlauf, muss er einen zusätzlichen Transponder erwerben.

6. Klassen und Wertung

Es gibt keine Einteilung nach Hubraum (Ausnahme Klasse 5 Junioren) oder Maschinentyp (Ausnahme Klasse 10).

Klassenübersicht:

- **Klasse 1:** Fahrer mit Rennerfahrung bei nationalen Enduro- oder Motocross Prädikat Veranstaltungen.
Startnummer: 100 - 199
- **Klasse 2:** Fahrer mit Club- oder Vereinssport Erfahrungen.
Startnummer: 200 - 299
- **Klasse 3:** Einsteiger (Fahrer mit geringer oder keiner Motorsport- bzw. Geländeerfahrung).
Startnummer: 1 - 99 und 300 - 399
- **Klasse 4:** Damen.
Startnummer: 400 - 449
- **Klasse 5:** Junioren (14 Jahre oder jünger am 01.01. des jeweiligen Veranstaltungsjahres).
Hubraum: Max. 150 ccm (2-Takt) bzw. 250 ccm (4-Takt).
Startnummer: 500 - 599
- **Klasse 6:** Senioren +40 (40 Jahre oder älter am 01.01. des jeweiligen Veranstaltungsjahres).
Startnummer: 600 - 699
- **Klasse 7:** Senioren +60 (60 Jahre oder älter am 01.01. des jeweiligen Veranstaltungsjahres).
Startnummer: 700 - 799
- **Klasse 9:** Senioren +50 (50 Jahre oder älter am 01.01. des jeweiligen Veranstaltungsjahres).
Startnummer: 900 - 999
- **Klasse 10:** Luftgekühlte Motorräder.
Startnummer: 700 - 799
- **Klasse 11:** E, Motorräder mit elektronischen Antrieb
Startnummer: 500 - 599

Hinweise zur Klasse 3:

- Die Klasse 3 ist ausschließlich für Einsteiger und Einsteigerinnen ohne Wettbewerbserfahrung vorgesehen.
- Mit Abgabe der Einschreibung/Nennung in der Klasse 3 bestätigt der Fahrer, bisher keine nennenswerte Sporterfahrung zu haben.
 - Veranstalter und Promoter behalten sich vor, Fahrer aus der Wertung zu nehmen, deren Leistungsniveau eine Einstufung in Klasse 1 oder 2 erforderlich macht.
- Diese Klasse ist auch für Serien-Enduros und Mehrzylindermotorräder geeignet.

In allen Klassen kann ohne Lizenz und mit nicht zulassungsfähigen Maschinen

(Motocross) gestartet werden. Ein Klassenwechsel während der Saison ist grundsätzlich möglich.

7. Aufstiegsregel

Ein Klassenwechsel ist nach schriftlichem Antrag an den Promoter und unter Angabe von Gründen während der Saison möglich. Die bereits erzielten Meisterschaftspunkte können in der neuen Klasse nicht gewertet werden.

Automatischer Aufstieg:

- In den Klassen 2 und 3 steigen die besten 5 Fahrer auf. Die anderen Fahrer werden nach ihren Platzierungen in den einzelnen Läufen kontrolliert. Ist ein Fahrer z.B. in der Jahreswertung nur ein Rennen mitgefahren und belegt den 2. Platz in der jeweiligen Tageswertung, stufen wir ihn für das nächste Jahr hoch.
- Fahrer, die bereits einmal unter die Aufstiegsregel gefallen sind, dürfen ohne Absprache mit dem Promoter nicht in einer niedrigeren Klasse starten.

Nichtbeachtung der Aufstiegspflicht:

- Bei Nichtbeachtung erlischt die Einschreibung/Nennung ersatzlos.

Einstufung durch Kommission:

- Bei den ersten Veranstaltungen entscheidet eine Kommission darüber, welche Fahrer zusätzlich aufsteigen müssen.
- Kriterien: Rundendurchschnitt, Platzierung, Gesamtzeit.

Punkteanpassung bei Aufstieg:

- Die erzielten Punkte werden bei einer Hochstufung halbiert und aufgerundet.

8. Gastfahrer

Gebühren und Klassen:

- Gastfahrer zahlen bei der Nennung zu einer Veranstaltung **55,00 €**.
- Bei verspäteter Nennung fällt eine Nachnenngebühr von **15,00 €** an.
- Gastfahrer werden in zwei Klassen unterteilt:
 - **Einsteiger:** Fahrer, die das Renngeschehen kennenlernen möchten (ohne Wertung).
 - Starten im Lauf der Klasse 3.
 - Keine Berücksichtigung in der Tageswertung der Gastfahrer.
 - **Erprobte:** Fahrer, die spontan an einer Veranstaltung teilnehmen (klassische Gastfahrer).
 - Starten im Lauf der Klasse 8.
 - Werden in der Gastwertung gewertet.

Transponder:

- Gastfahrer müssen für die Veranstaltung einen Transponder leihen. •
Kosten: **10,00 €**
- Der Transponder ist nur für die jeweilige Veranstaltung gültig.

Startnummern:

- Gastfahrer erhalten ausschließlich Startnummern zwischen **800 - 899**.

9. Fahrerwertung

Punktevergabe:

Platzierung Punkte Platzierung Punkte

1. Platz 30 11. Platz 13
2. Platz 25 12. Platz 12
3. Platz 22 13. Platz 11
4. Platz 20 14. Platz 10
5. Platz 19 15. Platz 9
6. Platz 18 16. Platz 8
7. Platz 17 17. Platz 7
8. Platz 16 18. Platz 6
9. Platz 15 19. Platz 5
10. Platz 14 20. Platz+ 4 - 1

Zusätzliche Punktevergabe:

- Fahrer ab dem **20. Platz** erhalten **4 Punkte**.
- Fahrer ab dem **30. Platz** erhalten **3 Punkte**.
- Fahrer ab dem **40. Platz** erhalten **2 Punkte**.
- Fahrer ab dem **50. Platz** erhalten **1 Punkt**.

Regeln zur Punktevergabe:

- Der Fahrer mit den meisten absolvierten Runden erhält die höchste Punktzahl. •
- Bei Rundengleichheit entscheidet die Einlaufreihenfolge nach Ablauf der Distanz. •
- Unsportliches Verhalten oder grobe Regelverstöße können zum Ausschluss aus der Wertung führen.

10. Ermittlung der Trainingspunkte

Bonus- und Trainingspunkte:

- Trainingspunkte und Bonuspunkte fließen in die Gesamtwertung mit ein. • Fahrer, die an **allen Veranstaltungen** teilgenommen haben, erhalten zusätzliche **15 Bonuspunkte**.
- Ein Fahrer gilt als Teilnehmer, wenn er mindestens **eine Runde**, die von der

Zeitnahme gewertet wird, absolviert hat.

11. Zeitnahme

Elektronische Zeitnahme:

- Die Zeitnahme erfolgt elektronisch über Transponder.
- **Eingeschriebene Fahrer:**
 - Transponder werden bei der Einschreibung für **10 €** erworben.
 - Sie sind für die gesamte Saison gültig.
 - Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Anbringung und den Erhalt des Transponders verantwortlich.
 - Zusätzliche Transponder dürfen nicht mitgeführt werden.
- **Gastfahrer:**
 - Müssen ein Transponder für **10 €** pro Veranstaltung erwerben.
- Ersatztransponder können bei Defekten gegen Gebühr bei der Zeitnahme erworben werden.

Regeln und Konsequenzen:

- Ohne gültigen Transponder besteht **keine Startberechtigung**.
- Nicht abgeholte Transponder gehen nach der letzten Veranstaltung in den Besitz der Zeitnahme über.

Schiedsgericht:

- Der Veranstalter stellt ein Schiedsgericht aus **drei Personen**, die namentlich bekannt gegeben werden.
- Der **Veranstaltungsleiter** darf nicht Teil des Schiedsgerichts sein. • Bei Streitigkeiten über die Veranstaltung, Läufe, Wertungen oder Regelverstöße entscheidet zunächst der Veranstaltungsleiter.
- Einsprüche gegen Entscheidungen des Veranstaltungsleiters:
 - Schriftlich innerhalb von **30 Minuten nach Aushang der Entscheidung** an das Schiedsgericht.
 - Entscheidungen des Schiedsgerichts sind **verbindlich, endgültig und unanfechtbar**.

Ergebnisse:

- Ergebnisse und Platzierungen werden direkt bei der Veranstaltung ausgehängt. • Sie sind in den folgenden Tagen online unter **www.offroadscramble.de** abrufbar.

12. Teamwertung

- Die Teamwertung setzt sich aus den besten **drei Fahrern** eines Teams in der Tageswertung zusammen.
- Teams mit weniger als drei Fahrern werden ebenfalls berücksichtigt. • Ein **Teamwechsel** ist bis zum Einschreibeschluss möglich.

13. Preise

Vergabe von Preisen:

- Preise werden ausschließlich auf der Abschlussfeier vergeben.
- **Pokale:**
 - Die **ersten fünf Fahrer** jeder Klasse erhalten einen Pokal.
- Die Anzahl und der Wert der Preise hängen von der Anzahl der Einschreibungen und der Unterstützung durch Sponsoren ab.

Abschlussfeier:

- Alle Preise werden nur **persönlich an die Fahrer/Teilnehmer** während der Abschlussfeier ausgegeben.
- Der Termin der Abschlussfeier wird auf **www.offroadscramble.de** bekannt gegeben.

14. Technische Bestimmungen

Zulässige Motorräder:

- In allen Klassen sind auch **nicht zulassungsfähige Maschinen** (z. B. Motocross) erlaubt.
- Die Maschinen müssen technisch einwandfrei sein und dürfen maximal **96 dB(A)** Lärmemissionen erzeugen.

Technische Anforderungen:

- Reifenwahl ist freigestellt.
- Beleuchtung und andere Anbauten sind nicht erforderlich.
- Motorräder mit technischen Mängeln können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Tank- und Servicezone:

- Tanken ist nur in der **Tankzone** erlaubt.
- Es muss eine **benzinfeste Unterlage** verwendet werden, und der Motor ist beim Tanken abzustellen.
- **Verstöße gegen die Tank Zonenregelung** führen zum Ausschluss aus der Wertung.
- In Tank- und Helferzonen herrscht **Rauchverbot**.

Service an der Strecke:

- Servicearbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn dadurch kein anderer Fahrer behindert wird.
- Sie sind nur zulässig, um die Helferzone zu erreichen (z. B. nach einem Sturz) oder aus Sicherheitsgründen.

Startnummern:

- Die Startnummern müssen **deutlich sichtbar** vorne, rechts und links am Motorrad angebracht sein.
- Fahrer sind selbst für die Lesbarkeit der Nummern verantwortlich, auch bei schlechten Witterungsbedingungen.

Fahrzeugwechsel:

- Ein Wechsel des Fahrzeugs ist nicht zulässig und führt zur Disqualifikation. •

Bei Elektrofahrzeugen darf der Akku getauscht werden, wenn dies technisch erforderlich ist.

15. Start und Rennablauf

Fahrerbesprechung:

- Der Ablauf wird während einer Fahrerbesprechung vor Ort erklärt. • Änderungen im Start- und Zieleinlauf können sich von den hier beschriebenen Bestimmungen unterscheiden.

Rennen:

- Die Dauer eines Laufs orientiert sich an **zwei Stunden**.
- Es sollten **mindestens zwei Läufe** durchgeführt werden, um den Fähigkeiten der Fahrer gerecht zu werden.
- Motorräder mit E-Antrieb fahren bei Veranstaltungen mit 3 Läufen jeweils im ersten und im letzten Lauf 1 Stunde. Der Start erfolgt 1 Stunde nach dem Start der anderen Klassen. Bei Veranstaltungen mit 2 Läufen wird 1,5 Stunden gefahren. Gestartet wird im ersten Lauf 30 Minuten später. Oder jeweils 1 Stunde, wenn genug Zeit dazwischen ist zum Laden oder Akku wechseln.

Start:

- Wenn die Startgerade nicht breit genug ist, erfolgt der Start klassenweise mit **30–60 Sekunden Verzögerung**.
- Startreihenfolge: **Stärkste Fahrer zuerst**.

Aufteilung der Klassen:

- Die Aufteilung wird entsprechend den jeweiligen Veranstaltungen vorher bekannt gegeben

Startablauf:

- 15 Minuten vor dem Start findet die Fahrerbesprechung statt.
- Motorräder müssen mit **stehendem Motor** am Startplatz stehen.
- Der Fahrer steht hinter seinem Motorrad, hält es mit beiden Händen am Heckkotflügel.
- Nach dem Startsignal starten die Fahrer ihre Motoren und beginnen das Rennen.

Regeln während des Rennens:

• **Frühstart:**

- Wird mit einer **Zeitstrafe von 5 Minuten** geahndet.
- Die Strafe ist innerhalb der ersten zwei Runden an der Zählstelle abzusitzen (gekennzeichnet durch schwarze Fahne und Startnummer).

• **Zählstelle:**

- Es ist untersagt, in diesem Bereich zu halten oder Kontakt aufzunehmen (z. B. technische Hilfe, Brillenwechsel, Rundenzahlen anzeigen).

• **Flaggensignale:**

- Missachtung von Flaggsignalen oder Anweisungen kann zu Strafen oder Wertungsausschluss führen.

Fahrstrecke:

- Die Strecke ist so ausgelegt, dass die Höchstgeschwindigkeit der Motorräder nicht erreicht wird.
- Verlässt ein Fahrer die Strecke, muss er an der gleichen Stelle oder so nahe wie möglich wieder einfahren, ohne einen Zeitvorteil zu erzielen.
- Verstöße führen zu Strafen:
 - Zeitstrafen,
 - Abzug von Runden,
 - oder Wertungsausschluss (je nach Schwere des Vergehens).

Reparaturen:

- Reparaturen dürfen nur in der Helferzone durchgeführt werden.
- Reparaturen im Fahrerlager sind verboten und führen zum **Wertungsausschluss**.

Flaggensignale

Bedeutung der Flaggen:

- **Gelb:** Gefahr auf der Strecke, langsam und auf Sicht fahren.
- **Gelb geschwenkt:** Überholverbot, Hindernis auf der Strecke, langsam fahren.
- **Rot:** Rennabbruch.
- **Schwarz:** Fahrer müssen die Strecke verlassen, Zeitstrafe oder Disqualifikation. • **Schwarz-Weiß kariert:** Zieleinlauf, Rennende.

Regeln bei Rennunterbrechung:

- Wird ein Lauf vorzeitig abgebrochen, aber mindestens **50 % der geplanten Distanz (60 Minuten)** wurden absolviert, erfolgt eine Wertung.
- Bei einem früheren Abbruch, ohne Neustart Möglichkeit, erfolgt keine Wertung. • Nur Fahrer, die mindestens **eine Runde während der Distanz** absolviert haben, werden gewertet.

Rennende:

- Nach Ablauf der Renndistanz (2 Stunden) wird der Fahrer mit den meisten Runden bei seiner nächsten Zieldurchfahrt abgewunken.
- 20 Minuten + X (Korrekturfaktor für lange Runden/Rundenzeiten) nach dem Abwinken schließt die Zählstelle. Fahrer, die bis dahin ihre Runde nicht beendet haben, werden anhand ihrer letzten Zieldurchfahrt während der offiziellen Distanz gewertet.

Veranstaltungsabbruch:

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung kurzfristig abubrechen oder abzusagen, wenn durch höhere Gewalt (z. B. Wetter) die Durchführung nicht möglich ist.

16. Schutzkleidung/Helm

Pflichtausrüstung:

Die Teilnehmer müssen folgende Schutzkleidung in einwandfreiem Zustand tragen:

- Helm mit gültiger **Helm Zulassungsnummer**
- Schutzbrille
- Brustpanzer
- Knieschoner
- Handschuhe
- Ganzkörper bedeckende Bekleidung

Konsequenzen bei Verstößen:

- Bei Nichteinhaltung der Schutzkleidung Vorschriften erfolgt der **Ausschluss aus der Wertung** oder von der Veranstaltung.

17. Umweltschutz

Verhaltensregeln:

- Teilnehmer müssen darauf achten, **Umweltbelastungen zu minimieren.**
- **Fahrerlager:**
 - Nur Schrittempo fahren.
 - Nur notwendige Fahrten (z. B. zur Abnahme oder zum Vorstart) durchführen.
- **Servicearbeiten:**
 - Bei Arbeiten, bei denen Kraftstoff oder Öl austreten kann, ist eine **benzinfeste Unterlage** zu verwenden.

Müllentsorgung:

- Teilnehmer sind verpflichtet, **Müll mitzunehmen und fachgerecht zu**

entsorgen. Zusätzliche Vorschriften:

- Vorgaben der Veranstalter zu **Lärm, offenem Feuer** und ähnlichen Themen müssen eingehalten werden.

Sanktionen:

- Missachtung der Umweltschutzbestimmungen kann zur **Disqualifikation** oder zum **Ausschluss der gesamten Serie** führen.

18. Datenschutz

Zweck der Datenspeicherung:

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten für folgende Zwecke gespeichert, weitergegeben und veröffentlicht werden:

- Durchführung der Veranstaltungen
- Auswertung der Ergebnisse
- Berichterstattung

19. Verantwortung und Haftungsverzicht der Teilnehmer

Teilnahme auf eigene Gefahr:

- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil und tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden.
- Mit der Teilnahme erklären sie den Verzicht auf Ansprüche jeglicher Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber:
 - anderen Teilnehmern (abweichende Vereinbarungen zwischen den Teilnehmern haben Vorrang),
 - Helfern,
 - Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge (bei Veranstaltungen auf geschlossenen Strecken),
 - dem Promotor/Serien Organisator,
 - dem Veranstalter, den Sportwarten und Rennstrecken Eigentümern, • Behörden, Renndiensten und Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
 - Straßenbaulastträgern,
 - sowie deren Erfüllungsgehilfen, gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Mitgliedern.

Ausnahmen vom Haftungsverzicht:

- Der Haftungsverzicht gilt **nicht** für:
 - Schäden aus Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

- Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen,
- Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den enthafteten Personenkreis.
- Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Rechtsgrundlagen:

- Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere: • Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung,
- Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Wirksamkeit der Vereinbarung:

- Die Vereinbarung tritt mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter in Kraft.

Nennungsverfahren:

- Nennungen sind **direkt an den jeweiligen Veranstalter** zu senden. • Nennungen, die an Offroadscramble geschickt werden, können **nicht weitergeleitet** werden.

Hinweis: Änderungen der Ausschreibung sind auch während der Saison vorbehalten.

Datum und Veranstalter:

Wacken, 01.01.2026

NW Racing

Wilhelm Peters

Hauptstraße 39

25596 Wacken